

3. Lauf: Beuern 23./24. Mai 2015

Wenn in Motocross-Fahrerkreisen das Wort „Beuern“ fällt, dann kann sich keiner dem Klang dieser einstigen Hochburg des Welt-Motocross-Sports entziehen: Dutzende von WM-Läufen in den 1970er- und 1980er-Jahren schufen bei Insidern einen Mythos rund um den Stirnberggring im Busecker Ortsteil in Mittelhessen.

Und auch in 2015 konnten sich hunderte diesem Mythos nicht entziehen: Rekordnennzahlen an den Pfingstfeiertagen in Beuern – jede der 17 Hessencup-Klassen war voll gebucht, dazu kamen 26 Gespanne im Classic-Seitenwagencup. 290 Fahrer und Fahrerinnen kämpften am Pfingstsamstag und -Sonntag auf dem anspruchsvollen Stirnbergkurs um Punkte!

Das Wetter spielte an beiden Tagen mit; das Rennen war gut organisiert und die Bewässerungsanlage des MSC Beuern tat brav ihren Dienst, so dass es praktisch zu keiner Staubentwicklung kam.

In der Königsklasse MX1 hatten diesmal gleich zwei Gastfahrer die Nase vorn: Dario Dapor vom MRSC Mernes wurde mit dem Sieg im 2. Lauf Gesamtsieger. KTM-Sarholz-Fahrer Patrick Bender, der den 1. Lauf gewonnen hatte, verpasste seine Siegchance in Rennen 2, in dem er hinter Dapor, Sören Strauß, Lokalmatador Patrick Zipf und Robin Bergmann nur Fünfter wurde. Der Bielsteiner Strauß belegte Tagesrang 3 unter 22 Piloten.

2015-HC-Beuern

Die MX2-Klasse wurde diesmal wieder die Beute des Zirndorfers Fabian Bittel auf seiner CRT-Suzuki. Beide Läufe gewann der Bayer vor Christian Hoßfeld vom Team Honda Waldmann und der Aufenauer Marvin Röder belegte in beiden Umläufen Rang 3. Selina Schittenhelm buchte auf Platz 18 unter 25 Männern einen Achtungserfolg.

Die MX2-Jugendklasse war auf dem 1,935 km langen Rundkurs zahlenmäßig nicht so gut besetzt. Gastfahrer Dennis Zmija-Kalinowski brillierte mit einem Doppelsieg vor Eric Valtingojer vom Team Yamaha STC Racing und Tom Legner vom Team Suzuki Reinecke.

Das Highlight einer jeden Hessencup-Veranstaltung, die beiden Hessenpokal-Läufe am Sonntag mit den besten Fahrern aus MX1, MX2 und MX2 Jugend lockte auf dem Stirnberg 35 Piloten ans Startgatter. Und siehe da, keiner der Sieger der vorgenannten Klassen konnte die Wertung für sich entscheiden, sondern Gaststarter Marvin Dietermann vom MSC Sechshelden kam, sah und siegte mit zwei ersten Plätzen. Mit Joshua Enders vom MSC Feldatal, am Samstag ebenfalls nicht am Start, wurde ein weiterer Gastfahrer Gesamtzweiter vor MX1-Fahrer Robin Bergmann. In beiden Hessenpokal-Läufen gab es hochklassigen Sport mit zahlreichen Zweikämpfen zu sehen.

Besonders erfreulich in Beuern war die Resonanz in der neu

geschaffenen Hobby-/Einsteigerklasse. 35 Piloten fuhren ans Startgitter. Kevin Kexel vom MSC Kaltenholzhausen gewann vor Chris Hüther vom MCC Eckartsborn und André Orth von den MSF Laisa. In den beiden Quadklassen wollten insgesamt 33 (!) Piloten mitfahren. Es wurde eine sehr gute Regelung getroffen, dass die eingeschriebenen Fahrer ab 14 Jahren unter sich blieben und die „Senioren“ ab 35 Jahren gemeinsam mit allen Gastfahrern starteten. Damit war die Klasse ab 14 Jahre mit „nur“ 15 Quads besetzt, doch die konnten frei von allen Aussenwirkungen, um die Hessencup-Punkte kämpfen. Lubomir Hunka vom MSC Aufenau gelang ein Doppelsieg vor seinem Teamkollegen Martin Bach vom Racing Team Stemper. Die beherzte Dame Sina Willmann vom MSC Oberes Weißtal platzierte sich als Dritte auf dem Treppchen. Max Mildenberger, Aufsteiger aus der Jugendklasse, wurde guter Neunter.

In der „Gaststarter-/Klasse ab 35 Jahre“ war Eldor Braun zweimal bester eingeschriebener Fahrer vor Clubkamerad Klaus Homrich von den MSF Winnigen und Marcus Strumpler (Alskom-KTM). Die Wertung des besten Gastfahrers gewann Alskom-KTM-Topfahrer Stefan Schreiber mit einem souveränen Doppelsieg vor Ralf Scharnbach (Willmann Racing) und Frank Jürgens (Ruthracing). Julian Haas, im ersten Lauf Zweiter hinter Schreiber, fiel im 2. Durchgang aus.

In der Classic-Klasse gewann Abonnementsieger Franz Baur auf seiner CZ beide Rennen vor „Lefty“ Faber (Husqvarna) und Aufenaus Präses Karl Seipel (Maico), der sich im 2. Durchgang klar zu steigern wusste. Anton Kutter wurde durch einen Motorschaden zurückgeworfen, Sprecher/Fahrer Hans Breitel ging der Sprit aus!

Die mit dem Classic-Feld mitfahrenden Twinshocks wurden von Twinshock-Papst Maik Kaltenberg vor dem Beurner Lokalmatador Maik Wagner und Christoph Leyendecker (Grünebach) gewonnen.

Bei den leider nur vier Damen setzte sich Luisa Rennesland (MCV Rhein-Main) vor Andrea Kalina (Bauschheim) und Mariel Tegel (MSC Kassel) durch.

Den Classic-Seitenwagen-Bewerb gewann das Team Hug/Meyer aus Schopfheim mit den Plätzen 2 und 1 vor Barrabas/Barrabas aus Welzheim und den Österreichern Schmid/Wittmann.

Die weiteren Klassensieger in Beuern: Niklas Saalbaum (Schwabhausen, 50 ccm), Max Hero Holzapfel (MSC Waldkappel, 65 ccm), Valentino Weßling, 85 ccm), Lukas Stribny (Langgöns, Jugendquad), Arne Gräb (Neunkirchen, Senioren) und Maik Kaltenberg (Evo).

Alle Ergebnisse aus Beuern und die Meisterschafts-Zwischenstände auf: <http://www.mx-hessencup.de/ergebnisse/2015/beuern.html>

Text und Bilder honorarfrei

FOTOCREDIT: Karl Seipel